

Mitteilung an die Presse

30. Juni 2015

"Mehr Arbeitsplätze in der Gesundheitswirtschaft als im Hamburger Hafen - 11. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 16. und 17. September 2015 diskutiert über Bedeutung für die Gesamtwirtschaft"

Eine Studie in der Freien und Hansestadt Hamburg hat es soeben wieder gezeigt: Die Gesundheitswirtschaft ist wichtiger, als viele glauben. Entgegen der vielfach nach wie vor verbreiteten öffentlichen Meinung sind weit mehr Menschen in der Gesundheitswirtschaft beschäftigt als im Hamburger Hafen. In den letzten 10 Jahren ist die Zahl der Arbeitsplätze um etwa 25.000 auf heute rund 165.000 angewachsen. Jeder 7. Erwerbstätige in Hamburg ist hier beschäftigt.

"Der Krankenhausbetrieb ist in der überwiegenden Zahl der Landkreise in Deutschland das Unternehmen mit den meisten Mitarbeitern", betont Gesundheits-unternehmer Prof. Heinz Lohmann. Darüber hinaus seien weitere Betriebe der Gesundheitswirtschaft in diversen Regionen Jobmotoren. Sie sicherten die Beschäftigung für viele Menschen und sorgten auf diese Weise für Nachfrage in einer ganzen Reihe von anderen Branchen. Prof. Lohmann wörtlich: "Insgesamt entwickelt sich die Gesundheitswirtschaft zu einem zentralen Konjunkturmotor für unsere gesamte Volkswirtschaft."

Der 11. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS diskutiert über die Bedeutung der Zukunftsbranche Gesundheit. Rund 800 TOP-Führungskräfte aus allen Branchen der Gesundheitswirtschaft werden am 16. und 17. September 2015 in Hamburg erwartet.

Das aktuelle Programm ist im Internet jederzeit verfügbar. Dort ist auch die direkte Anmeldung möglich unter: www.gesundheitswirtschaftskongress.de

Für Rückfragen: Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH, Stormsweg 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040/28 80 72 199, E-Mail: ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de